



Um die Wurst

Langstreckenregatta für reviergeeignete Klassen

am 14. Juni 2008

in Echting am Ammersee

Veranstalter: Echinger Segel-Club e.V.

Segelanweisungen

(Ausgabe 2/08)

1 Regeln

- Die Wettfahrt wird nach folgenden Regeln gesegelt:
- den Wettfahrtregeln der ISAF, deutsche Ausgabe,
- der Wettsegelordnung des DSV,
- den Klassenvorschriften der teilnehmenden Klassen,
- dem Yardstick-Ausgleichssystem des DSV mit aktueller Yardstickliste, den Regeln und der aktuellen Yardstickliste des Ammersee-Yardstick-Ausschuss,
- der Ausschreibung und den Segelanweisungen.

2 Mitteilungen für Teilnehmer

- Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt. Diese befindet sich am Eingang zum Clubhaus.

3 Zeitplan der Wettfahrten

- Ankündigungssignale:
- Katamarane: 10:30 Uhr.
- Einrumpfboote: 11:00 Uhr.

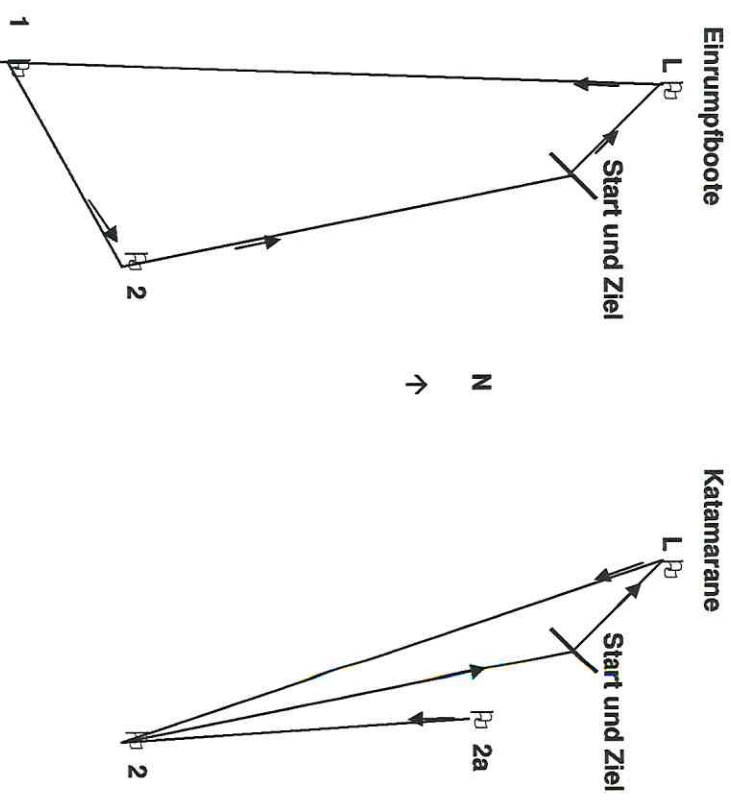
4 Wettfahrtgebiet

- Die Startzone befindet sich 0,75 sm SSO des Clubgeländes des ESC. Der Kurs führt in den Südtail des Ammersees und zurück zur Startzone.

5 Bahn

- Die Wettfahrtleitung legt vor dem Startsignal gegen den Wind die Bahnmarke L.
- Bei Wind aus südlichen Richtungen wird diese Bahnmarke nicht ausgelegt.

- Die anderen Bahnmarken werden an den folgenden Positionen ausgelegt:
 - 1: 400 m vor dem Dampfersteg Riederau (47° 58,90' N 011° 06,34' E)
 - 2: 500 m seewärts vom sog. Rieder Eck (48° 00,20' N 011° 08,10' E)
 - 2a: 700 m westl. des Dampfersteges Buch (48° 03,25' N 011° 07,45' E)
- Das Zielschiff liegt an der Stelle des Starts (48° 03,50' N 011° 07,15' E)
- Bahnskizzen:



- Bahnmarkenfolgen und Kurslängen:

Einrumpfboote
Start → (L) → 1 → 2 → Ziel.
Kurslänge: 9,8 bis 10,7 sm.

Katamarane
Start → (L) → 2 → 2a → 2 → Ziel.
Kurslänge: 12,9 bis 13,8 sm.

- Bahnmarken runden:
 - Die Bahnmarke L ist gemäß der Bahnanzeige wie folgt zu runden.
 - Flagge Rot: L ist Backbord zu runden.
 - Flagge Grün: L ist Steuerbord zu runden.
 - Ist keine Bahnanzeigeflagge gesetzt, so ist L nicht ausgelegt.
- Die anderen Bahnmarken sind Backbord runden.



Regeln

- Die Wettfahrten werden nach folgenden Regeln gesegelet:
- den Wettfahrtregeln der ISAF, deutsche Ausgabe, einschließlich der Zusätze des DSV,
 - den Ordnungsvorschriften des DSV,
 - den Klassenvorschriften der jeweiligen Klasse,
 - den Regeln und Yardstickzahlen des DSV,
 - den Regeln und Yardstickzahlen des Ammersee-Yardstick-Ausschuss,
 - der Ausschreibung, und den Segelanweisungen.

Meldebedingungen

Vereinsmitgliedschaft: Jeder Steuermann muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein. Bei Ranglistenregatten gilt dies auch für die Besatzung.

Führerschein: Auf die für die Steuerleute bestehende Führerscheinplicht nach WO 4.1 wird hingewiesen.

Haftung des Veranstalters: Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. (Siehe WFR, Regel 4 - Teilnahme an der Wettfahrt). Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Materialschäden, für Verletzung oder Tod, die in Verbindung mit, vor, während oder nach der Regatta eintreten.

Der Haftungsausschluss muss von jedem Teilnehmer mit seiner persönlichen Unterschrift auf dem Meldedokument des ESC anerkannt werden.

Haftung der Teilnehmer untereinander: Grundlegender Zweck der Wettfahrtregeln ist die Vermeidung der Berührung zwischen Booten. Teilnehmer willigen mit ihrer Teilnahme in keinen Haftungsausschluss ein, auch nicht bei geringfügigen Regelverletzungen.

Versicherung: Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung für Regatten haben.

Melden

Meldung: kann nur mit dem Meldedokument erfolgen. Das Formular ist unter www.esc-eching.de erhältlich. Senden Sie bitte das vollständig ausgefüllte und von allen Teilnehmern unterschriebene Formblatt an die

Meldestelle: Uli Groß, Neaurieder Str. 21
82131 Buchendorf, Fax: (089) 35827088.

Online-Meldung: Wenn Sie sich bis zum Meldeschluss online voranmelden, können Sie Ihre Meldung auch bei der Registrierung im Regattabüro abgeben.

Meldesgeld: Bitte überweisen Sie an den Echinger Segel-Club, Konto 209041801, Postbank München, BLZ 70010080. Das Meldesgeld kann auch bar vor dem ersten Start bezahlt werden.

Registrierung und Ausgabe der Segelanweisung im Regattabüro bis 90 Minuten vor dem ersten Start.

Besonderes bei den Langstrecken

Wettfahrtsende: ist spätestens um 17:00 Uhr.

Wertung: Einrumpfboote und Katamarane werden getrennt gewertet. Für die Einrumpfboote erfolgt neben der Gesamtwertung eine Wertung in drei Yardstickklassen:

- bis einschließlich Yardstickzahl 102,
- von Yardstickzahl 103 bis Yardstickzahl 109,
- ab Yardstickzahl 110.

Ammersee-Yardstick-Meisterschaft 2008: Das Ergebnis der Regatta „Um die Wurst“ zählt für die Ammerseemeisterschaft 2008. Näheres hierzu unter www.ammersee-yardstick-meister.de.

ESC-Langstreckenpokal: Einrumpfboote, die beide Langstreckenregatten segeln nehmen an der Wertung für den ESC-Langstreckenpokal teil, den das Boot mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl aus den beiden Regatten gewinnt.

Besonderes beim Opti-Wooling

Meldung: Die Meldung muss durch den Erziehungsberechtigten erfolgen.

Wertung: Segler der Gruppe B segeln die B-Regatta und Segler der Gruppe A die C-Regatta.

Führerschein: Teilnehmen können nur Segler die den Jüngstensegelschein besitzen.

Steuermannsbesprechung: Vor dem ersten Start ist um 10:00 Uhr eine Steuermannsbesprechung.

Training: Am Vortag der Regatta wird von 13 Uhr bis 17 Uhr ein Training angeboten. Die Teilnahmegebühr von 6,- Euro ist vor Ort zu entrichten. Anmeldung zum Training bitte mit der Meldung zur Regatta.

Betreuung: Die Betreuung der Kinder durch den ESC endet an allen drei Tagen um 18:00 Uhr.

Ausschreibungen

2008

Regatten

und

Veranstaltungsort
Eching am Ammersee

Veranstalter
Echinger Segel-Club e.V.
Kaangerstraße
82279 Eching am Ammersee